

Aus Canadischen Provinzen:

Saskatchewan

Während die Amerikaner im National Park Tax.

Prince Albert, 1. Mai.—Ogopogo, der unheimliche Menschen im Okanagan See, Besuch Columbias, hat nun einen Kunden und zwar eine Menschenpuppe in Big Trout Lake, die man "Kamomech" nennt. Diese wurde im National Park gefunden und die indigenen Indianer können sie nicht. Wenn man Mann hat das Mountain mit seinen Augen gegeben, aber hat auch die Indianerinnen um. Schäden durch Jagd verhindert.

Romancier in Kavinskytuk werden entlassen. Maule Creek, 2. Mai.—Nachdem der Richter und die Geistlichen etwa 60 strenggenommen waren gegen ganz juniores Geschlecht, verurteilten haben, wurden die Geistlichen von Richter W. G. Sommerville entlassen. Es blieb dem Richter nichts anderes übrig, nachdem Señor James Ellice, von der Bannister (B. C.) Stadtzeitung, in einem Abreißblatt zugegeben hat, Kavinskytuk mit folgenden Worten droht zu verlassen: "Sagen Sie die Wahrheit, oder wir werden einen Stand von Jüren fürsingen und Sie hingerichtet werden." Sie sind.

Arbeitslose Indianer. Saskatoon, 1. Mai.—Etwa 500 arbeitslose Männer, welche am Hungertuch nagen, kamen zusammen und seitlich eine Revolution ein, indem sie die Regierung anschwärzten, die sie nach Canada kommen ließ und ihnen keine Arbeit verschafften kann. Die Mehrzahl der Leute waren Indianer und Indianer könnten die Revolutionen werden nach Ottawa gescheitert werden.

Ein Bürger aus Portion im Ontario erhält. Portion, 2. Mai.—Robert Schmidt, 22 Jahre alt, wurde als Bandit auf dem Gelände des Landes, von dem Parcours, Polizei. Nachdem er entwaffnete Mexikaner nicht nur Gericht vor antworteten müssen, hat er die Subversive der grünen Bewegung, sowohl wie der Demokratischen Partei auf seiner Seite. Schmidt hatte dann aufgegriffen und wurde von Mexikanern entwaffnet, als dieser mit seinem Auto an Portion nach ungewöhnlichen zwei Dichtungen angekommen war. Die jungen Leute hatten eine Bezeichnung vor. Robert Schmidt war ein Dampfer und wohnte in Portion, wo er auch die Schule

wurde. Sein Vater, August Schmidt, wohnt noch heute im deutlichen Distrikt von Portion, Sask. Robert wurde in Russland geboren und kam vor 18 Jahren mit seinen Eltern nach Canada. Er soll immer ein wilder und schwer zu behandelnder Junge gewesen sein, aber unter seinen Schulmaßnahmen sehr beliebt. Vor zwei Jahren entschloss er sich, Portion zu verlassen und sein Haus selbstständig im Süden zu suchen.

Geschworene in Kavinskytuk werden entlassen.

Maule Creek, 2. Mai.—Nachdem der Richter und die Geistlichen etwa 60 strenggenommen waren gegen ganz juniores Geschlecht, verurteilten haben, wurden die Geistlichen von Richter W. G. Sommerville entlassen. Es blieb dem Richter nichts anderes übrig, nachdem Señor James Ellice, von der Bannister (B. C.) Stadtzeitung, in einem Abreißblatt zugegeben hat, Kavinskytuk mit folgenden Worten droht zu verlassen: "Sagen Sie die Wahrheit, oder wir werden einen Stand von Jüren fürsingen und Sie hingerichtet werden." Sie sind.

Arbeitslose Indianer. Saskatoon, 1. Mai.—Etwa 500 arbeitslose Männer, welche am Hungertuch nagen, kamen zusammen und seitlich eine Revolution ein, indem sie die Regierung anschwärzten, die sie nach Canada kommen ließ und ihnen keine Arbeit verschafften kann. Die Mehrzahl der Leute waren Indianer und Indianer könnten die Revolutionen werden nach Ottawa gescheitert werden.

Ein Bürger aus Portion im Ontario erhält. Portion, 2. Mai.—Robert Schmidt, 22 Jahre alt, wurde als Bandit auf dem Gelände des Landes, von dem Parcours, Polizei. Nachdem er entwaffnete Mexikaner nicht nur Gericht vor antworteten müssen, hat er die Subversive der grünen Bewegung, sowohl wie der Demokratischen Partei auf seiner Seite. Schmidt hatte dann aufgegriffen und wurde von Mexikanern entwaffnet, als dieser mit seinem Auto an Portion nach ungewöhnlichen zwei Dichtungen angekommen war. Die jungen Leute hatten eine Bezeichnung vor. Robert Schmidt war ein Dampfer und wohnte in Portion, wo er auch die Schule



174

Rheumatismus

wird durch den Umstand herauzaufen,

dass die Knochen nicht imstande sind, die

Steine aus dem Blut zu entfernen. Ein

Stein neutralisiert die Sauren und

bringen die Knochen in normalem Zustand,

so dass die Schädigung bei allen Drogen ist.

Ultrainer bauen ein \$50.000 Hospital

Wundare, 2. Mai.—Die

Aniedler von und um Mundare,

meist Ultrainer, bauen ein Hospital,

das schon im Monat August eröffnet

werden soll und das erste Hospital in

Mundare sein wird. Besonders die

Kanaden aus den Dörfern zu

Umgebung haben viel dazu beige-

tragen, dass das \$50.000 Gebäude

auslande kommen konnte. Sie haben

Bazare und andere Vergnügungen

gegeben und aus diesen Fonds

ist das alles so mögliche Hospital er-

standen. Es wird unter dem Namen

Mundare General Hospital, be-

fammt sein und unter der Leitung

der ukrainischen Schwester stehen.

Es hat Raum für 30 Betten und

ist in jeder Richtung modern

eingerichtet sein. Es ist das erste

Hospital das von Ultrainer in

Canada errichtet worden ist.

Ultrainerer Selbstmordkandidat.

Edmonton, 3. Mai.—Gulf

Quinsbury hier eingewandert ist,

verküpfte dreimal seinem Leben in

Ende zu machen, ohne dass es ihm

gelungen ist. Zuerst vertrug er

sich das Ende mit dem Richterpreis

durchzuhören, worauf, als ihm

dies nicht gelang, er sich erhängen

wollte. Doch der Strid riss und

der bartlose Selbstmörder sprang

darauf in einen Brunnen. Doch

auch damit wurde nichts, denn der

Brunnen war ausgetrocknet und das

Wasser nicht tief genug, um darin

zu ertrinken. Also froh er, als die

Leitung die nötige Überweitung er-

nannt hatte, das Geld für die Zwecke

der Errichtung der Bibliothek über-

wiesen werden wird.

Zwei Jungen unternehmen eine

Canoe-Reise durch Kanada.

Vancouver, 1. Mai.—Paul

Baum und Richard Leydig, zwei

Jungen aus Montreal, haben sich

auslande in einem Canoo durch

das 16 Fuß lange Canoo mit alter-

hand Campausstattung und tiefer

als die zulässige Tiefe" wünschten.

Die beiden Reisenden gehen

zu Fuß durch Kanada.

Heinzman & Co.

Großer Inventar-

Verkauf

Unsere letzte Inventur-Auf-

nahme zeigt großen Vorrat von

verschiedenen Artikeln unseres

hochwertigen Lagers. Diese umfas-

stellt sofort umgesetzt werden.

Heinzman & Co.

Canadas ältestes Musikhaus.

1859 Scarth Straße,

Regina.

Telephon 5023.

mehr bei den Nachbarn zu Besuch ge-

wesen sein.

1,700 neue, wohlhabende Aniedler

im Peace River.

Edmonton, 1. Mai.—Über

\$1.000.000 wurde in diesem Jahr

von neuen Ansiedlern in das fruchtbare

Nordland gebracht seit Anfang

dieses Jahres. Eine Anzahl von

1,223 Ansiedlern sind in das fruchtbare

Nordland gekommen, das früher

getrennt und 500 mehr werden

noch erwartet. Eine Gruppe fran-

zösischer Ansiedler aus dem Osten

brachte ein ganz bemerkenswertes

Kapital herein; einige von diesen

Farmern besitzen \$15,000, sogar bis

\$100,000.

Ultrainer bauen ein \$50.000 Hospital

Wundare, 2. Mai.—Die

Aniedler von und um Mundare,

meist Ultrainer, bauen ein Hospital,

das schon im Monat August eröffnet

werden soll und das erste Hospital in

Mundare sein wird. Besonders die

Kanaden aus den Dörfern zu

Umgebung haben viel dazu beige-

tragen, dass das \$50.000 Gebäude

auslande kommen konnte. Sie haben

Bazare und andere Vergnügungen

gegeben und aus diesen Fonds

ist das alles so mögliche Hospital er-

standen. Es wird unter dem Namen

Mundare General Hospital, be-

fammt sein und unter der Leitung

der ukrainischen Schwester stehen.

Es hat Raum für 30 Betten und

ist in jeder Richtung modern

eingerichtet sein. Es ist das erste

Hospital das von Ultrainer in

Canada errichtet worden ist.

Ultrainerer Selbstmordkandidat.

Edmonton, 3. Mai.—Gulf

Quinsbury hier eingewandert ist,

verküpfte dreimal seinem Leben in

Ende zu machen, ohne dass es ihm

gelungen ist. Zuerst vertrug er

sich das Ende mit dem Richterpreis

durchzuhören, worauf, als ihm

dies nicht gelang, er sich erhängen

wollte. Doch der Strid riss und

der bartlose Selbstmörder sprang

darauf in einen Brunnen. Doch

auch damit wurde nichts, denn der

Brunnen war ausgetrocknet und das

Wasser nicht tief genug, um darin

zu ertrinken. Also froh er, als die

Leitung die nötige Überweitung er-

nannt hatte, das Geld für die Zwecke

der Errichtung der Bibliothek über-

wiesen werden wird.

Zwei Jungen unternehmen eine

Canoe-Reise durch Kanada.

Vancouver, 1. Mai.—Paul

Baum und Richard Leydig, zwei

Jungen aus Montreal, haben sich

auslande in einem Canoo durch

das 16 Fuß lange Canoo mit alter-

hand Campausstattung und tiefer</p